

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds

Zürich · Frankfurt · London · New York

Nr. 4 vom 23. Februar 2005

## DG LUX MMI LOYS Dynamic Global: ausgewogener Branchenmix

Shares by Branch	in 1000	%
Energy sources	243	3.68
Chemicals	160	2.41
Electronics / electrical equipment	282	4.27
Automobile manufacturing	66	1.00
Food & household products	51	0.77
Health & personal care	3	0.04
Textiles / clothing	734	11.08
Business & public services	830	12.54
Retail	274	4.14
Telecommunications	83	1.25
Banking	57	0.87
Financial services	813	12.28
Insurance	470	7.10
<b>Sum</b>	<b>4,067</b>	<b>61.43</b>
<b>Stand: 07.02.2005</b>	<b>Rest: Liquidität (Red.)</b>	

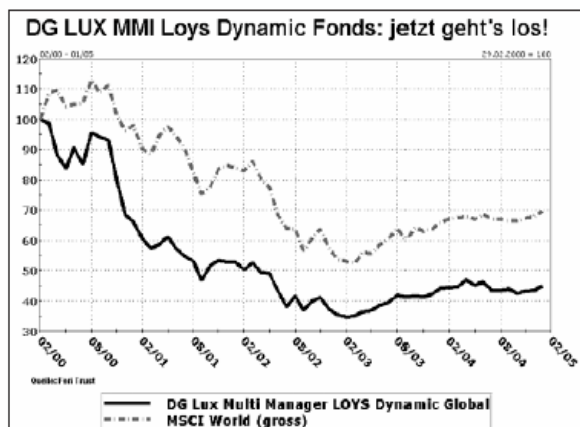
Auch mit Dr. Christoph Bruns, der kürzlich den DG LUX MULTI MANAGER LOYS DYNAMIC GLOBAL übernommen hat, konnten wir anlässlich seines jüngsten Deutschland-Besuchs länger sprechen: Wie bereits berichtet kehrte der ehemalige Aktienstrategie der genossenschaftlichen Union Investment nach selbstverordneter Auszeit in die Fondsmanager-Szene zurück. Wahl-Amerikaner *Bruns*, der den Loys-Fonds von Chicago aus betreuen wird, machte auf uns einen hoch motivierten und entschlossenen Eindruck. Man hat das Gefühl, der Mann will der gesamten Branche zeigen, was erstklassiges Index-unabhängiges Fondsmanagement in der Praxis heißt. Den Loys-Fonds hat er denn auch gleich nach dessen Mandatsübernahme vollkommen umstrukturiert, wobei er bereits deutlich seine Handschrift trägt:

Das Erfolgsgeheimnis ist auch bei Dr. Bruns eine selbst entwickelte Methodik zur systematischen Bewertung der als Investment in Frage kommenden Unternehmen! Und hier wiederholt sich die Geschichte, denn dieses Vorgehen kennen wir bereits von anderen Top-Managern, die sich allesamt durch einen erfolgreichen Investmentprozess auszeichnen. Anhand von konkreten Beispielen aus seiner selbst entwickelten Datenbank zeigte uns *Bruns*, worauf es ihm bei der Einzeltitelauswahl ankommt: Neben der Qualität der Unternehmensbilanzen sowie der Position im Markt steht für ihn die Frage, inwieweit ein Unternehmen in der Lage ist, nachhaltig Cash Flow aus dem eigenen Business zu generieren, klar im Vordergrund. Ausgehend von dem von ihm selbst errechneten Fair Value entscheidet

*Bruns* sodann über den Kauf einer Aktie, wobei der aktuelle Börsenwert deutlich unter dem errechneten tatsächlichen Wert liegen muss. Dass er im **DG LUX MULTI MANAGER LOYS DYNAMIC GLOBAL** derzeit US-Werte mit deutlich weniger als 20% gewichtet hat, zeigt die grundsätzlich zurückhaltende Einschätzung des Fondsmanagers gegenüber US-Titeln. Für ihn ist der Markt insgesamt zu teuer, so dass es immer schwieriger wird, aussichtsreiche US-Unternehmen mit einer vernünftigen Bewertung zu finden. Fazit:

## DG LUX MMI Loys Dynamic Global: Chancen vor allem in Europa!

Shares by Countries	in 1000	%
Switzerland	207	3.12
Germany	1,959	29.59
Finland	36	0.55
France	76	1.15
Great Britain	323	4.87
Japan	66	1.00
South Korea	246	3.72
Netherlands	60	0.90
United States of America	1,094	16.52
<b>Sum</b>	<b>4,067</b>	<b>61.43</b>
<b>Rest: Liquidität (Red.)</b>		
<b>Stand: 07.02.2005</b>		



Mit Dr. Christoph Bruns kehrt ein erstklassiger Fondsmanager in die Fondsszene zurück, der sein Handwerk nicht verlernt hat! Vielmehr trauen wir ihm nach den im persönlichen Gespräch gewonnenen Eindrücken zu, dass er den weltweit anlegenden Stockpicker-Fonds, der mit knapp 10 Mio. Euro noch sehr klein ist, in die Spitze der globalen Aktienfonds führen wird, ähnlich wie er es seinerzeit mit dem **UNIGLOBAL** geschafft hatte. Aktuell ist der Fonds mit 24 Einzelwerten bestückt, wobei *Bruns* neben Flaggschiffen wie Nokia, Total, Nestlé oder Samsung Electronics auch kleinere Spezialitäten wie beispielsweise Cewe Color oder Indus Holding im Portfolio hat. Das dürfte dem **DG LUX MULTI MANAGER LOYS DANAMIC GLOBAL**

gut tun, so dass unsere Empfehlung einfach nur lauten kann: Kaufen (WKN 926 229, EUR 11.53). Wenden wir uns nun einem gänzlich anderen Thema zu, nämlich der Entwicklung bei den Goldfonds: